



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 6. DEZEMBER 2021

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Velowegen und Trottoirs werden gebeten, die überhängenden Bäume und Sträucher bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Mindesthöhe über der Fahrbahn 4.5 Meter und über dem Trottoir 2.5 Meter. Dabei ist ganz besonders darauf zu achten, dass Strassennamentafeln, Signalisationen und Strassenlampen nicht verdeckt sind. Zudem sollte daran gedacht werden, dass rausragende Zweige und Äste unter einer möglichen Schneelast abbrechen können. Gefährdete Äste sollten vorsorglich entfernt werden.

Die Abteilung Bau und Planung zählt auf die verständnisvolle Mithilfe aller Gartenbesitzer und dankt diesen im Voraus.

Absage Neujahrsapéro

Der Gemeinderat hat sich entschieden auf die Durchführung des Neujahrsapéro am 2. Januar 2022 zu verzichten. In der aktuellen Entwicklung mit wieder stark steigenden Fallzahlen in der Covid 19-Pandemie möchte der Gemeinderat keinen öffentlichen Anlass veranstalten, welcher dem Virus die Gelegenheit gibt, sich weiter zu verbreiten. Der Gemeinderat bittet um Verständnis für diesen Entscheid.

Beitrag Bienenvölker 2021

In Anerkennung der wichtigen Verdienste der Imker und unter Berücksichtigung der schlechten meteorologischen Verhältnisse hat der Gemeinderat entschieden, den Beitrag für die Bienenhalter für dieses Jahr auf Fr. 50.00/Volk zu erhöhen. Wir danken allen Imkern für ihr Engagement zu Gunsten von Mensch und Natur.

Corona-Pandemie - Beschaffung CO2-Messgeräte

Als Arbeitgeber hat der Gemeinderat eine Verantwortung (u.a. gegenüber Schülerinnen und Schülern). Deshalb hat der Gemeinderat die Beschaffung von CO2-Messgeräten in den Schul-, Sitzungs- und Aufenthaltszimmern (inkl. Werkhof und Forst) sowie den Mehrpersonenbüros der Schul- und Gemeindeverwaltung entschieden. Regelmässiges Lüften kann vor Ansteckungen mit Covid-19 schützen, denn die Viren werden über kleinste Tröpfchen, sogenannte Aerosole, übertragen. CO2-Sensoren können helfen, ans Lüften zu denken, resp. die Personen dahingehend zu sensibilisieren.

Liberalisierung Kaminfegerwesen ab 01.01.2022

Ab 1. Januar 2022 entscheidet nicht mehr die Gemeinde darüber, wer die wärmetechnischen Anlagen prüft, reinigt und kontrolliert, sondern die Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer können ihren Kaminfeger/Kontrolleur selbst wählen. Mehr Freiheit bedeutet umgekehrt jedoch auch mehr Verantwortung. Der Unterhalt von Feuerungsanlagen liegt ab 1. Januar 2022 in der Eigenverantwortung der Eigentümerinnen und Eigentümer. Die Aufgabe kann an eine Nutzerschaft oder Verwaltung delegiert werden. Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind verpflichtet, ihre Anlagen in zweckmässigen Zeitabständen durch eine bei der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) registrierten Fachperson sicherheitstechnisch warten zu lassen. Die sicherheitstechnische Wartung beinhaltet die Kontrolle und, wenn nötig, die Reinigung der Feuerungs- und Abgasanlagen. Wartungsarbeiten durch Servicefachfirmen ersetzen nicht die regelmässige Kontrolle durch den/die Aargauer Kaminfeger/-in. Details können dem Merkblatt der AGV entnommen werden. Das Merkblatt ist auf www.untersiggenthal.ch aufgeschaltet.



Neuer Leiter Abteilung Bau und Planung

Pius Murmann, Leiter Abteilung Bau und Planung, wird per 30. April 2022 pensioniert und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Als sein Nachfolger wurde Marco Wirsching gewählt. Marco Wirsching tritt die Stelle als Leiter Abteilung Bau und Planung am 1. April 2022 an. Wir heissen Marco Wirsching bereits jetzt in der Gemeinde Untersiggenthal herzlich willkommen.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligung erteilt:

- Gomes Correia Luis, Rosenstrasse 1. Ersatz Fenster/Balkontüre durch Schiebefenster an Südfassade